

BBS Haste



Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück
in Osnabrück-Haste

Ausbildung mit Erfolg!



Schulformen Übersicht

Schuljahr 2023/2024

Sozialpädagogik

Agrarwirtschaft

Pflege

Hauswirtschaft



■ Herzlich Willkommen	Seite	4
■ Mögliche Schulabschlüsse		5
■ Leitbild		6
■ Berufsschule in Teilzeitform		8
■ Berufsbildende Vollzeitschulen		8
■ Auskunft und Anmeldung		11
■ Sozialpädagogische Assistenz (BFS SO)		12
■ Quereinstieg Sozialpädagogische Assistenz (BFS SO T)		13
Tätigkeitsbegleitende Ausbildung		
■ Fachschule Sozialpädagogik (FS SP)		14
■ Berufsfachschule Sozialpädagogik (BFS SP)		15
Zweijährig, für Hauptschüler/Innen		
■ Gesundheit und Soziales (BG)		16
Schwerpkt. Sozialpädagogik		
■ Gesundheit und Soziales (BG)		17
Schwerpkt. Gesundheit - Pflege		
■ Agrarwirtschaft (BFS-A)		18
■ Gartenbau (BFS-G)		19
■ Floristik (BFS-F)		20
■ Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie (FOS 11)		21
■ Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie (FOS 12)		22
■ Pflegeassistenz (ZBF-PA)		23
■ Heilerziehungspflege (FS-HP)		24
■ Berufseinstiegsschule (BES)		25
Sprach- und Integrationsklasse		
■ Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 1		26
■ Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 2		27
■ Hauswirtschaft und Pflege (BFS-I)		28
■ Hauswirtschaft und Pflege - Pers. Assistenz (BFS-I)		29
■ Hauswirtschaft (FS-II)		30
■ Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege (ZBF-H-II)		31

BBS Haste



Herzlich Willkommen

Wir sind ein Berufsschulzentrum in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück. An der BBS Haste werden die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft/Ernährung, Pflege und Sozialpädagogik auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.

Wir verstehen uns als Regionales Kompetenzzentrum für Agrarwirtschaft und Humandienstleistungen. Über 70 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler. Wir führen 20 Schulformen mit unterschiedlichsten Eingangsvoraussetzungen und Abschlüssen. Diese reichen neben den vermittelten beruflichen Abschlüssen vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur. Die Vermittlung von Lebensführungskompetenz ist dabei ein zentraler Punkt unseres Leitbildes.

Unsere Lehrangebote im Themenfeld Sozialpädagogik sind Gold-Gelb gekennzeichnet. Die Lehren zur Agrarwirtschaft sind Grün. In Blau wird das Lehrangebot zum Thema Pflege dargestellt. Unser vielfältiges Lehrangebot zum Thema Hauswirtschaft wird bei uns in Rot gezeigt.

Wir begannen in den 1970er Jahren mit den klassischen Berufsfeldern Agrarwirtschaft und Hauswirtschaft. In den 1980er Jahren kam die Sozialpflege dazu, und in den 90er Jahren haben wir mit der Sozialpädagogik unser Profil erweitert. Mit der Einrichtung des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales im Jahr 2003 wurde unser Angebot abgerundet. Unsere jüngste Schulform ist die 2021 eingeführte Fachschule Sozialpädagogik.

Der 2002 bezogene Erweiterungsbau unserer Schule prägt heute unser äußeres Erscheinungsbild. Neben unserer Stammschule gibt es eine Außenstelle in der Dodesheide mit der Sporthalle; sie dient mit ihren Lehr- und Versuchsflächen vor allem dem Fachpraxis- und Berufsschulunterricht. Seit August 2013 sind wir auch Europaschule und seit 2017 kann bei uns das Deutsche Sprachdiplom erworben werden.



Mögliche Schulabschlüsse

■ **Der Hauptschulabschluss oder Sek. I-Hauptschulabschluss**

kann erworben werden bei

- erfolgreichem Besuch der Berufseinstiegsschule Klasse II

■ **Der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss**

kann erworben werden bei

- erfolgreichem Besuch der Berufsschule und erfolgreichem Berufsabschluss
- erfolgreichem Besuch der Klasse II der zweijährigen Berufsfachschulen

■ **Der Erweiterte Sekundarabschluss I**

kann erworben werden bei

- entsprechenden Leistungen in der Klasse II der zweijährigen Berufsfachschulen
- entsprechenden Leistungen beim Besuch der einjährigen Berufsfachschule für Realschulabsolventinnen / Realschulabsolventen

■ **Die Fachhochschulreife**

kann erworben werden

- in der Fachoberschule Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- bei entsprechenden Leistungen in der Zweijährigen Fachschule Hauswirtschaft oder Sozialpädagogik
- bei entsprechenden Leistungen bei einem vorzeitigen Verlassen des Beruflichen Gymnasiums
- in der dreijährigen Fachschule Heilerziehungspflege

■ **Die allgemeine Hochschulreife – Abitur**

kann erworben werden

- im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales

Fortschritt steht für uns in Einklang mit Tradition. Auf dieser Basis entwickeln wir uns zu einem regionalen Kompetenzzentrum und tragen als anerkannter Standort des Netzwerkes der beruflichen Bildung in den Bereichen – Agrarwirtschaft, Floristik und Gartenbau – Hauswirtschaft und Ernährung – Sozialpädagogik – Gesundheit und Pflege zur Stärkung unserer Region im deutschen und internationalen Umfeld bei.

1. Handlungskompetenz

Wir qualifizieren Schülerinnen und Schüler, indem wir berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen vermitteln und sie auf die ständigen Veränderungen der Gesellschaft vorbereiten. Hinsichtlich der beruflichen Kompetenzen bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern fachliche Aktualität und Qualität und ermöglichen ihnen Abschlüsse auf verschiedenen Qualifikationsebenen. Wir stärken das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler, ihre persönlichen Kompetenzen und unterstützen sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Wir vermitteln soziale Kompetenzen, indem wir uns mit gegenseitiger Achtung und Toleranz begegnen. Wir unterstützen die kulturelle Vielfalt und fördern Wertschätzung und Respekt als Grundhaltungen in der gesamten Schulgemeinschaft, unabhängig von Sprache, Geschlecht, Migrationshintergrund oder individuellen Fähigkeiten.

2. Unterricht

Wir arbeiten engagiert, verantwortungsbewusst sowie teamorientiert und entwickeln unsere Kompetenzen stetig weiter. Die Lehrer/-innen gehen neue Lernwege und tauschen im Kollegium regelmäßig Erfahrungen aus. Sie bilden sich kontinuierlich fort. Die Unterrichtsergebnisse werden reflektiert und evaluiert.

3. Fördern und Fordern

Wir bieten unseren Schülerninnen und Schülern in der Schule ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungssystem. Dazu gehören eine kompetente Beratung durch unsere Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter und Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer, Angebote zur Erreichung eines angestrebten Bildungs- oder beruflichen Abschlusses sowie weiterführende Angebote zur Unterstützung besonderer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

4. Bildungspartner

Wir pflegen den Kontakt mit Eltern, Ausbildungsbetrieben, anderen Schulen, Praxiseinrichtungen, der Landwirtschaftskammer, der Industrie- und Handelskammer, Hochschulen, der Agentur für Arbeit und Weiterbildungsinstitutionen.

5. Internationale Gemeinschaft

Wir ermöglichen den Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft internationale Kontakte und Erfahrungen durch Schüleraustausche und Schulpartnerschaften.

6. Gesundheit

Wir gestalten unsere Schule als gesunden Lern- und Lebensraum für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft. Dazu gehört die Umsetzung eines differenzierten Präventions- und Gesundheitskonzeptes.

7. Nachhaltigkeit

Wir tragen Verantwortung für kommende Generationen und gehen schonend mit den ökologischen und ökonomischen Ressourcen um, damit die sich wandelnden ökologischen Herausforderungen wahrgenommen und bewältigt werden können. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind sich der Bedeutsamkeit der Leitsätze bewusst und leben diese vereinbarten Werte.

Berufsschule in Teilzeitform

Berufsfeld Agrarwirtschaft

Ausbildung für die Berufe

- Floristin / Florist
- Gärtnerin / Gärtner
- Landwirtin / Landwirt





Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft

Ausbildung für den Beruf


- Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter

Berufsbildende Vollzeitschulen

Sozialpädagogik

-  **Sozialpädagogische Assistenz (BFS-S0)**
Berufsfachschule,
Sozialpädagogische Erstausbildung - 2 jährig
-  **Sozialpädagogik (FS SP)**
Fachschule,
Schwerpunkt Sozialpädagogik - 2 jährig
-  **Gesundheit und Soziales (BG)**
Berufliches Gymnasium - 3 jährig
-  **Sozialpädagogik (FSSP)**
Fachschule - 2 jährig

Agrarwirtschaft

-  **Agrarwirtschaft (BFS-A)**
Berufsfachschule - 1 jährig

- **Gartenbau (BFS-G)**
Berufsfachschule - 1 jährig
- **Floristik (BFS-F)**
Berufsfachschule - 1 jährig
- **Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelt-
technologie (FOS 11)**
Fachoberschule Klasse 11 - 1 jährig
- **Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelt-
technologie (FOS 12)**
Fachoberschule Klasse 12 - 1 jährig

■ **Pflege**

- **Pflegeassistenz (BFS-PA)**
Berufsfachschule - 2 jährig
- **Heilerziehungspflege (FS-HP)**
Fachschule - 3 jährig

■ **Hauswirtschaft**

- **Berufseinstiegsschule (BES)**
Hauswirtschaft, Pflege, Agrarwirtschaft, Gesund-
heit und Soziales - 1 jährig
- **Hauswirtschaft**
Berufsfachschule - 1 jährig
- **Hauswirtschaft und Pflege** - Persönliche Assistenz
Berufsfachschule,
Schwerpunkt Hauswirtschaft - 1 jährig
- **Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege**
Klasse 2 der Berufsfachschule - 1 jährig
- **Hauswirtschaft**
Fachschule - 2 jährig



Anmeldung und Auskunft

Auskunft

Auskunft erteilt das Schulbüro.

Anmeldung

Anmeldungen werden bis zum 28. Februar angenommen.

Ein Anruf lohnt sich zu jedem Zeitpunkt. Freie Plätze werden noch bis zum Schuljahresbeginn vergeben.

Anmeldungen erfolgen online über:
www.schueleranmeldung.de

Auf dem Postweg sind der Schule neben dem unterschriebenen Anmeldeformular noch folgende Unterlagen einzureichen:

- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses
- vollständiger tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- ein an Sie selbst adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag

Für alle Schulformen außer der Berufsschule gilt, dass die Aufnahme beschränkt werden kann, wenn die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule überschreitet (§ 59 Absatz 5 NSchG).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

AusBildung mit Erfolg!

■ **Sozialpädagogische Assistenz**

Berufsfachschule (BFS-SO)

■ **Fachrichtung**

Sozialpädagogische Erstausbildung

■ **Aufnahmevoraussetzung**

- Sekundarabschluss I / Realschulabschluss
- Fachliche Eignung

■ **Dauer**

2 Jahre

■ **Abschlüsse / Berechtigungen**

- Der Ausbildungsgang kombiniert schulische und praktische Ausbildung miteinander.
- Der Erweiterte Sekundarabschluss I wird erworben.
- Bei mindestens befriedigenden Leistungen im Berufsbezogenen Bereich (Durchschnittsnote), der praktischen Ausbildung und im Fach Deutsch, bildet der Bildungsgang die Voraussetzung für die weitere Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher.

■ Quereinstieg in die tätigkeitsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin / zum Sozialpädagogischen Assistenten (BFS-SO T)

■ Fachrichtung

Sozialpädagogische Erstausbildung

■ Aufnahmevoraussetzung

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder Absolventinnen/Absolventen der Zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogik oder Sekundarabschluss I - Realschulabschluss plus

- abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Ausbildung zur Kinderpflegerin / zum Kinderpfleger oder
- Aufbauqualifizierung (Tagespflege und Spielkreisleitung) mit dreijähriger Berufserfahrung

■ Dauer

Der Einstieg erfolgt direkt in die Klasse 2 und erstreckt sich über zwei Schuljahre (Teilzeitmodell). Die Ausbildung in dieser Schulform ist nur möglich in Verbindung mit einem Tätigkeitsvertrag im Elementarbereich bei einem Träger.

■ Abschlüsse / Berechtigungen

- Der Ausbildungsgang kombiniert schulische und praktische Ausbildung miteinander.
- Der Erweiterte Sekundarabschluss I wird erworben.
- Bei mindestens befriedigenden Leistungen im Berufsbezogenen Bereich (Durchschnittsnote), der praktischen Ausbildung und im Fach Deutsch, bildet der Bildungsgang die Voraussetzung für die weitere Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher.

■ Sozialpädagogik

Fachschule (FS-SP)

■ Fachrichtung

Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher

■ Aufnahmevoraussetzung

- Erweiterter Sekundarabschluss I und abgeschlossene Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin / zum Sozialpädagogischen Assistenten (oder vergleichbarer Abschluss)

■ Dauer

2 Jahre

■ Abschlüsse / Berechtigungen

- Berufsabschluss: „Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher“
- Fachhochschulreife
- Bachelor Professional in Sozialwesen

■ **Sozialpädagogik**

Berufsfachschule (BFS SP)

■ **Schwerpunkt**

Sozialpädagogik

■ **Aufnahmevoraussetzung**

Hauptschulabschluss

■ **Dauer**

2 Jahre

■ **Gesundheit und Soziales**

Berufliches Gymnasium (BG)

■ **Schwerpunkt**

Sozialpädagogik

■ **Aufnahmevoraussetzung**

- Erweiterter Sekundarabschluss I bzw. Versetzung in die gymnasiale Oberstufe

■ **Dauer**

3 Jahre

■ **Doppelqualifizierung**

Dieser doppelqualifizierende Bildungsgang ermöglicht den Schülerinnen und Schülern neben der allgemeinen Hochschulreife auch den Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent“

■ **Abschlüsse / Berechtigungen**

- Der Bildungsgang schließt mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ab sowie dem Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent“ ab
- Der erfolgreiche Abschluss des Beruflichen Gymnasiums (BG) inkl. Doppelqualifizierung ermöglicht ein Studium in allen Fachrichtungen, den Besuch der zweijährigen Fachschule Sozialpädagogik oder aber auch andere Möglichkeiten wie z. B. direkte Berufstätigkeit oder andere Ausbildungswege.

■ **Gesundheit und Soziales**

Berufliches Gymnasium (BG)

■ **Schwerpunkt**

Gesundheit - Pflege

■ **Aufnahmevoraussetzung**

- Erweiterter Sekundarabschluss I bzw. Versetzung in die gymnasiale Oberstufe

■ **Dauer**

3 Jahre

■ **Abschlüsse / Berechtigungen**

- Der Bildungsgang schließt mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ab.
- Der Abschluss berechtigt zum Studium an allen Hochschulen / Universitäten.

■ **Agrarwirtschaft**

Berufsfachschule (BFS-A)

■ **Fachrichtung**

- Agrarwirtschaft für den Berufswunsch zur / zum
 - Landwirtin / Landwirt,
 - Pferdewirtin / Pferdewirt,
 - Tierwirtin / Tierwirt,
 - Fischwirtin / Fischwirt,
 - Fachkraft Agrarservice

■ **Aufnahmevoraussetzung**

- Hauptschulabschluss

■ **Dauer**

1 Jahr

■ **Abschlüsse / Berechtigungen**

- Eine Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr ist in den entsprechenden Berufen nach einer Abschlussüberprüfung auf freiwilliger Basis möglich.

■ Gartenbau

Berufsfachschule (BFS-G)

■ Fachrichtung

Gartenbau für den Berufswunsch zur
Gärtnerin / zum Gärtner mit sieben Fachsparten

■ Aufnahmevoraussetzung

- Hauptschulabschluss

■ Dauer

1 Jahr

■ Abschlüsse / Berechtigungen

- Eine Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr ist in den entsprechenden Berufen nach einer Abschlussüberprüfung auf freiwilliger Basis möglich.

■ Floristik

Berufsfachschule (BFS-F)

■ Fachrichtung

Floristik
Schwerpunkt Floristin / Florist

■ Aufnahmevoraussetzung

- Hauptschulabschluss

■ Dauer

1 Jahr

■ Abschlüsse / Berechtigungen

- Eine Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr ist in den entsprechenden Berufen nach einer Abschlussüberprüfung auf freiwilliger Basis möglich.

■ **Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie**

Fachoberschule (FOS11)

■ **Fachrichtung**

Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

■ **Aufnahmevoraussetzung**

- Sekundarabschluss I
- Realabschluss oder ein anderer gleichwertiger Bildungsstand
und
geeigneter Praktikumsvertrag (spätestens zum Schuljahresbeginn vorzulegen)

■ **Dauer**

1 Jahr

■ **Abschlüsse / Berechtigungen**

- Der Bildungsgang berechtigt zum Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

■ **Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie**

Fachoberschule (FOS12)

■ **Fachrichtung**

Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

■ **Aufnahmevoraussetzung**

- Sekundarabschluss I
- Realabschluss oder ein anderer gleichwertiger Bildungsstand und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Berufsfeld Agrarwirtschaft oder der vorangegangene, erfolgreiche Besuch der FOS11

■ **Dauer**

1 Jahr

■ **Abschlüsse / Berechtigungen**

- Der Bildungsgang schließt mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab.
- Der Abschluss berechtigt zum Studium an Fachhochschulen.

■ **Pflegeassistentenz**

Berufsfachschule (ZBF-PA)

■ **Fachrichtung**

Pflege

■ **Aufnahmevoraussetzung**

- Hauptschulabschluss
oder weitere gemäß BbS-V0

■ **Dauer**

2 Jahre

■ **Abschlüsse / Berechtigungen**

- Staatlich geprüfte/er Pflegeassistentin/Pflegeassistent
- Sekundarabschluss I-Realschulabschluss, wenn auf dem Abschlusszeugnis ein Notendurchschnitt von 3,0 erreicht wurde.
- Der Bildungsgang bietet für Realschülerinnen und Realschüler die Voraussetzung für den Besuch der Fachschule Heilerziehungspflege sowie die Ausbildung zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpflegerin / Krankenpfleger
- Fachhochschulreife, Bachelor Professional in Sozialwesen

■ Heilerziehungspflege

Fachschule (FS-HP)

■ Fachrichtung

Pflege / Sozialpädagogik

■ Aufnahmevoraussetzung

- Sekundarabschluss I –Realschulabschluss und
 - den erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege mit dem Schwerpunkt Persönliche Assistenzoder
 - eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und den Berufschulabschluss
 - eine Hochschulzugangsberechtigung und ein für die Fachrichtung einschlägiges Praktikum von 400 Zeitstunden
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und gesundheitlichen Eignung.

■ Dauer

3 Jahre in dualer Form

■ Abschlüsse / Berechtigungen

- Mit dem erfolgreichen Abschluss wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin“ oder „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“ zu führen.
- Mit dem erfolgreichen Abschluss wird die Fachhochschule erworben.

■ **Berufseinstiegsschule** (Sprach- und Integrationsklasse)

Intensive Sprachförderung Deutsch

■ **Fachrichtungen**

- Hauswirtschaft
- Pflege
- Natur und Technik

■ **Aufnahmevoraussetzung**

- zentrale Aufnahme und Sprachstandsfeststellung am BSZW Osnabrück
- Sprachförderbedarf Deutsch
- neu zugereist

■ **Dauer**

1 Jahr

■ **Abschlüsse / Berechtigungen**

- Erfüllung der Schulpflicht, DSD Sprachdiplom

■ Berufseinstiegsschule

Klasse 1

■ Fachrichtungen

- Natur und Technik
- Hauswirtschaft
- Pflege
- Sozialpädagogik

■ Aufnahmevoraussetzung

- mindestens neunjähriger Schulbesuch an einer allgemein bildenden Schule
- Entlassung aus Klasse 8 ohne Hauptschulabschluss
- Förderschulbesuch
- individueller Förderbedarf
- Schulpflicht

■ Dauer

1 Jahr

■ Berechtigungen

- Eine Aufnahme in die Klasse 2 der BES

■ Berufseinstiegsschule

Klasse 2

■ Fachrichtung

- Natur und Technik
- Hauswirtschaft
- Pflege
- Sozialpädagogik

■ Aufnahmevoraussetzung

- erfolgreicher Besuch der BES-Klasse
- Entlassung aus einer Abschlussklasse des Sekundarbereichs I einer allgemein bildenden Schule
- ohne Hauptschulabschluss bzw. mit einem schwachen Hauptschulabschluss

■ Dauer

1 Jahr

■ Abschlüsse / Berechtigungen

- Erwerb des Hauptschulabschlusses
- Verbesserung des Hauptschulabschlusses
- Eine Aufnahme in eine Berufsfachschule ist möglich.
- Eine Aufnahme in eine betriebliche Ausbildung oder in ein Ausbildungsverhältnis ist möglich.

■ Hauswirtschaft und Pflege

Berufsfachschule

■ Fachrichtung

- Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter
Schwerpunkt Hauswirtschaft

■ Aufnahmevoraussetzung

- Hauptschulabschluss
- Fachliche Eignung

■ Dauer

1 Jahr

■ Abschlüsse / Berechtigungen

- Anerkennung als erstes Ausbildungsjahr für den Beruf Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter ist möglich.
- Bei guten Leistungen (Notendurchschnitt 3,0) ist die Aufnahme in die Klasse 2 der Berufsfachschule Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege möglich.

■ Hauswirtschaft und Pflege, Persönliche Assistenz

Berufsfachschule

■ Fachrichtung

- Pflegerin / Pfleger und Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter
Schwerpunkt persönliche Assistenz

■ Aufnahmevoraussetzung

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss

■ Dauer

1 Jahr

■ Abschlüsse / Berechtigungen

- Bei entsprechenden Leistungen kann der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden.
- Der Bildungsgang bietet die Voraussetzung für die weiteren Ausbildungen in den Bereichen Gesundheit und Pflege.
Auch Möglichkeiten der Ernährung wie z. B. Besuch der Klasse 1 der Zweijährigen Berufsfachschule Sozialassistenz – Schwerpunkt Persönliche Assistenz
- Mit Erreichen des erweiterten Sekundarabschlusses I ist z. B. der Besuch des Beruflichen Gymnasiums möglich.

■ Hauswirtschaft

Fachschule

■ Fachrichtung

Hauswirtschaft

Schwerpunkt: Management im Großhaushalt

■ Aufnahmevoraussetzung

- Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) oder ein anderer gleichwertiger Bildungsstand und
- eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung

■ Dauer

2 Jahre

■ Berechtigungen

- Mit erfolgreichem Abschluss der Klasse 1 wird die Berechtigung erworben, folgende Berufsbezeichnung zu führen: „Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin / staatlich geprüfter Wirtschaftler“.
- Mit erfolgreichem Abschluss der Klasse 2 wird die Berechtigung erworben, folgende Berufsbezeichnung zu führen: „Staatlich geprüfte hauswirtschaftliche Betriebsleiterin / staatlich geprüfter hauswirtschaftlicher Betriebsleiter“, und den Titel „Bachelor professional“
- Die Ausbildereignung kann erworben werden
- Der Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich.
- Die Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation kann erworben werden

■ Sonstiges

Wir bilden in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer integriert in die Fachschule auch die Meisterinnen / Meister Hauswirtschaft aus (2 Schultage pro Woche, ggf. online-Lernangebote statt Präsenz).

■ Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege

Klasse II der Berufsfachschule

■ Fachrichtung

Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege

■ Aufnahmevoraussetzung

- Hauptschulabschluss
- Durchschnittsnote: 3,0 aus einer Einjährigen Berufsfachschule oder aus Klasse 1 der Zweijährigen Berufsfachschule.

■ Dauer

2 Jahre

■ Abschlüsse / Berechtigungen

- Mit dem erfolgreichen Abschluss wird der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss erworben.
- Bei entsprechenden Leistungen kann der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden.

Kontakt

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück

Am Krümpel 38
49090 Osnabrück
Tel. 0541 96145-0
Fax 0541 68529-0
eMail info@bbs-haste.de
Internet www.bbs-haste.de

Dieses Faltblatt vermittelt lediglich einen
Überblick über das Bildungsangebot.

Weitere Informationen zu den einzelnen
Schulformen erhalten Sie im Schulbüro
und im Internet.